

Information von öffentlichem Interesse
Medienrelevante Anfrage

Anfrage durch:

Medien

Thema:

Entfernung von Bäumen auf der Knödelhüttenstraße

Auskunftsstelle:

Magistratsdirektion

Büro des Magistratsdirektors, Gruppe Magistratische Bezirksämter und Fahrservice

Monat der Auskunft:

Dezember 2024

Im Folgenden ist die gegenständliche Frage – diese wurde genauso zitiert, wie sie tatsächlich gestellt wurde – und die erteilten Auskünfte übersichtlich aufgegliedert:

Frage:

Wir erlauben uns, Ihnen die Zuschrift einer Leserin mit der Bitte um Durchsicht zu überreichen. Die Leserin schreibt uns, dass in der Knödelhüttenstraße eine Wohnanlage errichtet werden soll. Können Sie hier vielleicht Klarheit schaffen bzw. werden hier Ersatzpflanzungen für die gerodeten Bäume vorgeschrieben? Wir bitten höflich um Überprüfung und anschließende Stellungnahme, die wir samt den von Ihnen angegebenen Daten an unsere Leserin weiterleiten können.

Sehr geehrte Redaktion, nach Abschluss des Ermittlungsverfahrens ergeht, wie mit E- Mail bereits im Juni avisiert, nachfolgende abschließende Mitteilung: Die Eigentümerin der Liegenschaft 1140 Wien, Knödelhüttenstraße xy hat um Entfernung von 22 Bäumen angesucht. Laut den Stellungnahmen des Baumsachverständigen der MA 42 (Wiener Stadtgärten), sowie der Baupolizei liegen für diese beantragten Bäume klare Entfernungsgründe nach dem Wr. Baumschutzgesetz vor. Aufgrund der Verbauung der Liegenschaft und des bereits vorhandenen Baumbestandes sind zukünftig 11 Ersatzpflanzungen auf der Liegenschaft vorzunehmen.

Die Liegenschaftseigentümerin wurde aufgefordert, während der gesamten Bautätigkeit regelmäßige, baubegleitende Baumkontrollen im Sinn der ÖNORM B 1121 (Schutz von Gehölzen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen) durchzuführen. Um sicherzustellen, dass die Abgrabungen bzw. Eingriffe in den Wurzelbereich zu keiner wesentlichen bzw. nachhaltigen Schädigung der verbleibenden Bäume führt, werden diese auch von Seiten der Behörde entsprechend kontrolliert.